

Brautzsch, Hans-Ulrich

Article

Aktuelle Trends: Ostdeutsche Industrie zog 2003 bei Rendite an Westdeutschland vorbei

Wirtschaft im Wandel

Provided in Cooperation with:

Halle Institute for Economic Research (IWH) – Member of the Leibniz Association

Suggested Citation: Brautzsch, Hans-Ulrich (2005) : Aktuelle Trends: Ostdeutsche Industrie zog 2003 bei Rendite an Westdeutschland vorbei, Wirtschaft im Wandel, ISSN 2194-2129, Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Halle (Saale), Vol. 11, Iss. 8, pp. 251-251

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/143405>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

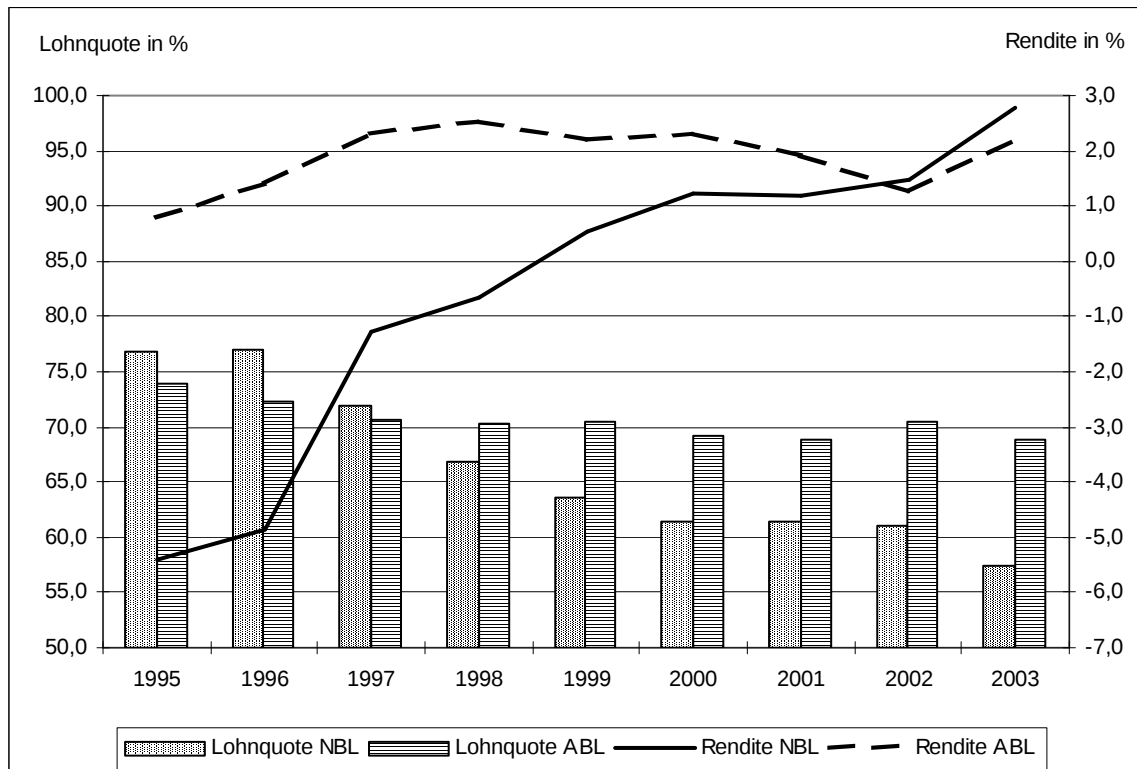
Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

Ostdeutsche Industrie zog 2003 bei Rendite an Westdeutschland vorbei

Lohnquote^a und Rendite^b im Verarbeitenden Gewerbe^c



^a Anteil der Personalkosten an der Bruttowertschöpfung. – ^b Anteil des Gewinns bzw. Verlustes am Bruttoproduktionswert. – ^c Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten; Ostdeutschland mit Berlin-Ost, Westdeutschland mit Berlin-West.

Quellen: Statistisches Bundesamt: Fachserie 4, Reihe 4.3.1/4.3.2/4.3.3/4.3; Sonderauswertung der Kostenstrukturerhebung für das IWH; Berechnungen des IWH.

Eine im Auftrag des IWH regelmäßig durchgeführte Sonderauswertung der Kostenstrukturen, die jährlich vom Statistischen Bundesamt bei einer repräsentativen Stichprobe von west- und ostdeutschen Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten erhoben werden, ergab: In den ostdeutschen Unternehmen betrug im Jahr 2003 – aktuellere Daten liegen nicht vor – die Rendite im Durchschnitt 2,8%, im Westen lag sie bei 2,2%. Damit zog das Verarbeitende Gewerbe Ostdeutschlands bei der Rendite an der westdeutschen Branche vorbei, nachdem im Jahr zuvor Gleichstand erreicht war.

Seit dem Tiefpunkt der Produktion im Jahr 1992 expandiert das ostdeutsche Verarbeitende Gewerbe kräftig: Von 1992 bis 2003 nahm ihre Bruttowertschöpfung in den Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten um fast 160% (Westdeutschland: 11,5%) zu. Infolge des geringen Anfangsbestandes an wettbewerbsfähigen Unternehmen hat sich jedoch der Anteil der ostdeutschen Industrieunternehmen an der gesamtdeutschen Bruttowertschöpfung des Verarbeitenden Gewerbes von 3,0% im Jahr 1992 auf „nur“ 6,6% im Jahr 2003 erhöht. Das starke Produktionswachstum im ostdeutschen Verarbeitenden Gewerbe hält weiterhin an: So stiegen im Jahr 2004 in Ostdeutschland die Umsätze gegenüber dem Vorjahr um 8,0 % (ABL: 4,8%). Der Aufholprozeß in diesem Bereich setzt sich also fort.

Ulrich.Brautzsch@iwh-halle.de